

FREIE ARZTPRAXIS
DR. MED. ANDREAS JOHANNES GRÜNER
FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN • NOTFALLMEDIZIN
KLASSISCHE HOMÖOPATHIE (DZVhÄ) • ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN (GAÄD)
AUGUST-BEBEL-STRASSE 68 • 06108 HALLE (SAALE)

MENSCHENWERDEN

AUFRUF AN ALLE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Verteiler:

- Bundesärztekammer, Berlin
- Landesärztekammern der Bundesländer
- Robert-Koch-Institut
- Paul-Ehrlich-Institut
- Gesellschaft anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD)
- Medizinische Sektion der freien Hochschule für Geisteswissenschaft, Goetheanum, Dornach, Schweiz
- Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)
- Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe
- Bundesregierung, Kanzleramt
- Bundesgesundheitsministerium
- Ministerpräsidenten der Bundesländer
- Öffentlichkeit

Inhaltsverzeichnis:

I.	Menschenwerden	S. 3
II.	124. Deutscher Ärztetag	S. 3
III.	Meine Sicht auf Corona	S. 4
IV.	Quellen	S. 5
	1. Dr. Wodarg	S. 5
	2. Deutsche und internationale Quellen	S. 6
	3. Weiterer Kollege, mir persönlich bekannt	S. 6
	4. F. Möhrl und M. Günther	S. 9
	5. G. Wisnewski	S. 9
	6. S. Kohn, eine Stimme aus dem Innenministerium	S. 10
V.	Anthroposophische Medizin, das "ICH" und die Freiheit	S. 10
	1. Innerer Ort - Seele	S. 11
	2. Ziel der Menschheitsentwicklung	S. 11
	3. Das materialistische Weltbild	S. 12
	4. Erkenntnis von Gut und Böse - Widersachermächte	S. 13
VI.	Das Böse in Aktion	S. 13
VII.	Wofür ich stehe	S. 14
VIII.	Grundgesetz	S. 15
IX.	Der vergiftete menschliche Organismus	S. 15
X.	Der vergiftete soziale Organismus	S. 16
XI.	Dreigliederung des menschlichen und sozialen Organismus	S. 17
XII.	Aufruf	S. 18
XIII.	Anhang: Ärztliches Gelöbnis / Eid des Hippokrates	S. 19

I. MENSCHENWERDEN

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Als Notarzt bin ich einerseits hart am Puls des medizinischen Zeitgeschehens; auf der anderen Seite hatte ich in meinem Leben sowohl persönlich, als auch als Homöopath und anthroposophischer Arzt einige Gelegenheit, mich mit den tieferen Fragen des Menschseins zu befassen.

Das hat mich angesichts der Dramatik des Weltgeschehens in eine Lage gebracht, wo ich nicht mehr schweigen darf. Ich muss Ihnen vom Stand meiner Erkenntnis Mitteilung machen. Alles andere wäre unterlassene Hilfeleistung in einer Zeit, wo wir in dieser gewaltigen Geburtswehe der Menschheitsentwicklung, des Menschenwerdens stecken.

II. 124. DEUTSCHER ÄRZTETAG

Im Mai 2021 fasste der 124. Deutsche Ärztetag den Beschluss: ... *"Das Recht auf Bildung mit Kita- und Schulbesuch kann im Winter 2021/2022 nur mit einer rechtzeitigen COVID-19-Impfung gesichert werden."* ... *"Die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe erlangen Familien mit Kindern nur mit geimpften Kindern zurück."*

Dies führte zu einer Welle der Empörung. Bei der Protestaktion "#nichtmeinaerztetag" des Vereins "Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V", meldeten sich rund 90 Ärztinnen und Ärzte mit kritischen Videobotschaften zu Wort. Die Videos sind zugänglich auf der Website des Vereins unter der Adresse: <https://www.individuelle-impfentscheidung.de>.

Ich beteiligte mich mit einem Beitrag, der hier zum Download zur Verfügung steht: <https://web.tresorit.com/l/7x5HG#V5uSF-htBFQIAL-P1SLtRg>



Die Worte meiner Botschaft sind:

"Ich heiße Andreas Johannes Grüner, bin Facharzt für Allgemeinmedizin, Notarzt, Homöopath und anthroposophischer Arzt in Halle an der Saale. Die letzten 12 Jahre habe ich regelmäßig und ausgiebig Notarztdienste gemacht, mehr als 10.000 Einsätze. Ich habe keine Pandemie gesehen. Aber ich sehe, wie die Menschen planvoll über Angst und Not gesteuert und erpresst werden. Jetzt haben Vertreter meines Berufsstandes beschlossen, dass unsere Kinder zu einer Impfung gezwungen werden sollen, die gefährlicher nicht sein kann. Ich weiß, wovon ich spreche: Schwere Impfkomplicationen sind seit dem Beginn der Corona Impfungen bei mir im Notarztdienst an der Tagesordnung. Die Medizin gehört in die Hände von freien Ärzten und Ärztinnen, die nur ihrem Wissen und Gewissen verpflichtet sind. Ich glaube an die Liebe. Ich glaube an den freien, selbstbestimmten Menschen. Ich glaube an die unermesslichen, göttlichen Heilungskräfte, die jedem Menschen innewohnen."

III. MEINE SICHT AUF CORONA

Seit 2008 arbeite ich als freiberuflicher Notarzt regelmäßig 48 bis 72 Stunden pro Woche auf Rettungswachen im Umkreis von bis zu 200 km um Halle. Dadurch habe ich eine repräsentative Wahrnehmung vom Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung. Es gab in den vergangenen 12 Jahren, außer den normalen saisonalen Schwankungen, *keinerlei* deutlich klinisch wahrnehmbare Veränderung hinsichtlich der Häufigkeit und der Art der Krankheitsfälle. In den Monaten nach der Ausrufung der Pandemie im März 2020 war das Einsatzaufkommen sogar verringert, vermutlich weil die Menschen Angst vor einem Krankenhausaufenthalt hatten. Auch in die Intensivstationen der Krankenhäuser, in welche ich die Patienten einliefere, habe ich Einblick. Zu keiner Zeit gab es dort mehr Engpässe, als in den Jahren zuvor.

Seit dem Beginn der Covid Impfungen Anfang 2021 beobachte ich jedoch bei meinen Notarzteinsätzen schwere Erkrankungen und Todesfälle in engem zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung.

Eine *echte* Pandemie ist gekennzeichnet durch eine deutlich erhöhte Anzahl von Kranken und Toten mit einem klinisch abgrenzbaren Krankheitsbild in Bezug auf einen bestimmten Zeitraum. Diese Kriterien treffen auf die von der WHO ausgerufene Pandemie *nicht* zu. Ich zitiere eine Textpassage aus meinen Ausführungen weiter unten: *"Die WHO hatte bereits 2009 den Pandemie Begriff so geändert, dass die Zahl der Toten, die durch eine Pandemie entstehen, keine Rolle mehr spielt. Es braucht ein Erreger nur neu zu sein und weltweit verbreitet, dann herrscht schon eine Pandemie. Wenn also ein neues Schnupfenvirus auftritt und weltweit sich verbreitet, dann herrscht eine Pandemie."* Ich habe keine echte Pandemie gesehen. Ab etwa Mai 2020 war ich mir sicher, dass es sich bei der "Pandemie" um eine "Labor-Pandemie" handelt. Das bedeutet, dass die veröffentlichten absoluten "Infektionszahlen" so gut wie nichts mit klinisch fassbaren, realen Krankheitsverläufen zu tun haben. Sie bilden lediglich ab, wie oft ein wie auch immer gearteter Test positiv anschlägt, ohne dass das Testergebnis ins Verhältnis gesetzt wird zu der Anzahl der durchgeführten Tests, geschweige denn einen Bezug hat zu einer tatsächlich vorhandenen Symptomatik.

Was 2019, 2020 und Anfang 2021 an viral bedingten Erkrankungen der Luftwege zu verzeichnen war, entsprach dem üblichen Aufkommen von atypischen Pneumonien. Das, was als "Covid-19" Erkrankung bezeichnet wird, hatte allenfalls eine Morbidität und Mortalität vergleichbar derjenigen mittelschwerer Grippewellen vergangener Jahre. Unter den Erregern viraler Atemwegserkrankungen gab es in der Erkältungszeit 2020/2021 statistisch kaum noch Influenzaviren. Es ist schlichtweg unmöglich, dass die Influenzaviren von heute auf morgen fast verschwinden, just zu der Zeit, wo eine Coronaviren Pandemie ausgerufen wird.

Krankheitsdiagnosen und Festlegung von Todesursachen kommen häufig auf fahrlässige Weise zustande. Unter anderen sind mir folgende Mechanismen der Verzerrung der Wirklichkeit bekannt: Erkrankt oder stirbt ein Mensch mit Vorerkrankungen und hat er einen positiven Test auf Covid, so ist er an Covid erkrankt oder verstorben, egal wie schwer seine Vorerkrankungen sind. Auch Unfalltote mit positivem Coronatest wurden als Coronatote gezählt. Erkrankt oder stirbt ein Mensch mit Vorerkrankungen nach einer Impfung, so ist nicht die Impfung die Ursache, sondern die Vorerkrankung, egal wie eng der zeitliche Zusammenhang zwischen Impfung und Erkrankung/Tod ist. Erkrankten oder sterben bisher gesunde Menschen nach Impfung, so wird ein kausaler Zusammenhang mit der Impfung nicht in Erwägung gezogen und eine gründliche Aufklärung der Todesursache unterbleibt. Es werden viel zu wenige Obduktionen durchgeführt, als dass die offizielle Todesursachenstatistik zuverlässig sein könnte. Spekulative Zahlen von *"an oder mit"* Covid

Erkrankten/Verstorbenen werden herangezogen, um Maßnahmen zu verhängen, die Menschen krankmachen und töten und Volkswirtschaften zugrunde richten. In der Rechtsprechung entspräche das einem Urteil der Art: "Der Angeklagte wird zu lebenslanger Haft verurteilt, weil er den Mord begangen haben *könnte*".

Die Anzahl der Erkrankungen und Todesfälle durch Impfung (Impfkomplikationen) schießt seit Beginn der Covid-19 Impfungen weltweit steil nach oben. Die Dunkelziffer der Impfkomplikationen ist, wie schon die vergangenen Jahrzehnte, noch sehr viel höher. Maximal 1% der Impfkomplikationen dürften in den Melderegistern aktenkundig werden.

Es vollzieht sich eine Impfkatastrophe verheerenden Ausmaßes.

IV. QUELLEN

Tausende von mutigen, authentischen und gewissenhaften Menschen aller Fachgebiete aus aller Welt haben von Anfang an das Corona-Ereignis beobachtet, analysiert und kommentiert.

1. DR. WODARG

Einer dieser aufrechten Menschen ist Dr. Wolfgang Wodarg. Er ist Lungenfacharzt, Epidemiologe und ehemaliger Leiter eines Gesundheitsamtes. Als Bundestagsabgeordneter war er 2009/2010 maßgeblich daran beteiligt, dass die gefährliche Schweinegrippeimpfung gestoppt und so noch größeres Unheil durch weitere Narkolepsiefälle verhindert werden konnte. Mit den zwei Interviews, die das Magazin Rubikon mit ihm geführt hat, ist es möglich, sich binnen kurzem einen Überblick über die aktuellen Vorgänge zu verschaffen.

Wolfgang Wodarg: RUBIKON im Gespräch "Schluss mit der Panikmache"
(Jens Lehrich und Wolfgang Wodarg am 26.5.2021)

bitchute

<https://www.bitchute.com/video/uE3KjLVr0GgH/>

download:

<https://web.tresorit.com//DlxsF#5yWeeNPO-iuof8GJ-HISog>



Wolfgang Wodarg: RUBIKON im Gespräch „Die globale Lüge“
(Flavio von Witzleben und Wolfgang Wodarg am 19.6.2021)

bitchute:

<https://www.bitchute.com/video/dl1I9TGksmcB/>

download:

<https://web.tresorit.com//aBluV#qr7huQYudKiiGJqPgsQ1nw>



2. DEUTSCHE UND INTERNATIONALE QUELLEN

Eine der aufschlussreichsten und umfassendsten Informationsquellen ist die Arbeit der Stiftung Corona-Ausschuss. Seit Juli 2020 führt der Ausschuss unter Leitung von Rechtsanwälten/Innen eine Beweisaufnahme zu den Vorgängen des Corona-Ereignisses durch. In ausführlichen Interviews kommen Betroffene und Experten aus der ganzen Welt zu Wort:

- Stiftung Corona Ausschuss, <https://corona-ausschuss.de/>

Wichtige Bücher sind:

- Corona Fehlalarm? - von Sucharit Bhakdi und Karina Reiss - Goldegg-Verlag
- Corona unmasked - von Sucharit Bhakdi und Karina Reiss - Goldegg-Verlag
- Falsche Pandemien - von Wolfgang Wodarg - Rubikon-Verlag
- Virus-Wahn - von Torsten Engelbrecht, Claus Köhnlein, Samantha Bailey, Stefano Scoglio - Verlag Books on Demand

Eine Auswahl weiterer Informationsquellen im Internet:

- Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V. <https://www.mwgfd.de/>
- Dr. Wolfgang Wodarg, <https://www.wodarg.com>
- #wissenschaftstehtauf, <https://wissenschaftstehtauf.de/>
- Great Barrington Declaration, <https://gbdeclaration.org>
- Swiss Policy Research, <https://swprs.org/>
- Rubikon, <https://www.rubikon.news/>
- Uncut News, <https://uncutnews.ch/>
- Kla-TV <https://www.kla.tv/>
- KenFM, <https://kenfm.de/>
- Dr. Bodo Schiffmann, <https://51grad.org/drschiffmann>

3. WEITERER KOLLEGE, MIR PERSÖNLICH BEKANNT

Ein von mir hoch geschätzter Kollege hat das Buch von Wolfgang Wodarg "Falsche Pandemien" besprochen (Auszüge):

"Das am 7. Juni erschienene Buch von Dr. Wolfgang Wodarg „Falsche Pandemien“ hat 414 Seiten und kostet 20,00 €. Dieser Mann hat in der Virologie und Epidemiologie eine enorme Sachkenntnis und einen sehr großen Überblick. Seine Kompetenz ist nicht nur medizinisch, sondern auch in vielen anderen Bereichen überragend. Seit HIV in der Mitte der 80-er Jahre hat er mehrere Epidemien miterlebt und z. T. mitgestaltet. Er war Amtsarzt in Flensburg und gesundheitspolitisch aktiver Abgeordneter des Deutschen Bundestages, er war in der EU tätig und hat die verschiedenen Entscheidungswege und die Einflüsse der Lobbyisten kennengelernt. Von der WHO angefangen bis herunter zum einzelnen Kranken kennt er die Wirklichkeit. Er ist ein ehrlicher Mensch, kämpft gegen Korruption und hat das Wohl des Menschen im Auge.

Hier einige Stichworte zu seinen Darstellungen:

1. Die WHO hatte bereits 2009 den Pandemie Begriff so geändert, dass die Zahl der Toten, die durch eine Pandemie entstehen, keine Rolle mehr spielt. Es braucht ein Erreger nur neu zu sein und weltweit verbreitet, dann herrscht schon eine Pandemie. Wenn also ein neues Schnupfenvirus auftritt und weltweit sich verbreitet, dann herrscht eine Pandemie.

2. Der Corona PCR Test, den Prof. Drosten Anfang 2020 entwickelte, ist von einer bemerkenswerten Ungenauigkeit gewesen, sodass ein Gutachten vom November 2020 (Mitautorin u.a. Prof. Ulrike Kämmerer) 10 schwerwiegende Fehler dieses Testes aufdeckte (S. 181 ff bei Wodarg). Man versteht nicht, warum die WHO diesen Test ohne weiteres Nachprüfen und ohne jede externe Kontrolle und Validierung sofort weltweit empfohlen hat.

3. Die Aussagekraft des PCR Testes steht auf labilen und empfindlichen Füßen. Das liegt im Wesen dieses Testes. Erstens durch den ct Wert (Zahl der Replikationen, je höher, desto mehr falsch positive Resultate), zweitens durch die Zahl der Ziel-Gene oder Sequenzen (je weniger, desto mehr falsch positive Resultate) und drittens durch das Testen bei niedrigen Erkrankungszahlen, wodurch ebenfalls falsch positive Werte erzeugt werden. Der PCR Test kann dadurch leicht manipuliert werden. Das geschah während dieser Pandemie. Beispielsweise hat die WHO die Zahl der Ziel-Gene von anfangs drei auf zuletzt eines reduziert, was vermehrt falsch positive Werte hervorrief. Als im Sommer 2020 in Deutschland über eine Million Menschen pro Woche getestet wurden, waren gleichzeitig die Erkrankungszahlen niedrig, dadurch wurden falsch positive Tests erzeugt.

4. Das Paul Ehrlich Institut in Berlin hat am 23.3.2020 behauptet, dass der PCR Test der Goldstandard sei, um eine Infektion mit Covid 19 zu diagnostizieren (S. 174 bei W.). Also genau das, was mittlerweile schon fast jeder weiß, dass es falsch ist. Der PCR Test weist nur Genstücke des Virus nach, die bei entsprechenden klinischen Beschwerden des Patienten auf eine Covid Infektion hinweisen. Wenn der Getestete aber keine Beschwerden und keine Symptome hat, sagt der Test eigentlich gar nichts. PCR positive Menschen ohne Beschwerden wurden während dieser Pandemie reihenweise in Quarantäne geschickt, leider auch viele dringend benötigte Mitarbeiter von Pflegeheimen und Intensivstationen. Menschen ohne Beschwerden und ohne Symptome sind nicht ansteckend, auch bei Corona nicht. Prof. Drostens Leserbrief im Lancet, der weltweit sehr beachtet wurde, dahingehend, dass die Patientin Nr. 1 in Deutschland symptomlos und beschwerdefrei gewesen sei, stimmte nicht. Es stellte sich später heraus, dass sie wegen ihrer Beschwerden Paracetamol genommen hatte. Sie war aus China nach Stockdorf bei München eingeflogen.

5. Die WHO hat nicht dafür gesorgt, dass sachgerecht zwischen Test positiven, Infizierten und wirklich Erkrankten unterschieden wurde. Was um der Klarheit und der Wahrheit willen dringend erforderlich gewesen wäre. Die WHO hat sogar ausdrücklich verlangt, dass bei den Verstorbenen nicht unterschieden werden soll, ob sie mit oder an Corona verstorben sind.

6. Bei den FFP-2 Masken referiert Wodarg die Arbeitsschutzbestimmungen, die für diese Masken erlassen worden sind. Diese Masken wurden ursprünglich für Arbeiten im Staub eingesetzt. Man darf die FFP-2 Masken u.a. nur 75 min tragen und soll dann 30 min Pause machen, nur Gesunde sollen solche Masken tragen und ihr Gebrauch muss angeleitet werden. Die Verantwortlichen, die uns diese Masken gegen Corona aufgedrängt haben, haben über diese Arbeitsschutzbestimmungen kein Wort verloren.

7. Das Reden von sogenannten Corona - Wellen ist irreführend. Die Corona Viren sind ein Teil der Grippeviren. Es ereignet sich jedes Jahr im Winter eine Grippe Welle, die von zahlreichen Viren hervorgerufen wird, u.a. auch von Corona Viren. Durch die vielen PCR Teste auf Corona ist die diesjährige sonst übliche Grippewelle im Winter 2020/2021 ausgefallen, weil alles auf Corona fixiert war und die entsprechende Grippe Welle in der Corona Welle sich versteckt hat, weil der PCR Test für Corona auch bei anderen Grippe Viren positiv gewesen ist (bei Wodarg S.128, bei Bhakdi „Corona unmasked“ S.83).

8. Das gegenwärtige Warnen vor immer neuen Mutanten des Corona Virus ist unsinnig, denn RNA Viren wie Corona mutieren fortwährend, das ist völlig normal. Das Virus in Wuhan hat sich seit seinem Auftreten über 4000-mal schon geändert, und diese Zahl betrifft nur die Änderungen, die man nachgewiesen hat. Die maximale Abweichung einer Mutante vom ursprünglichen Wuhan Virus ist etwa 0,3 %. Die Gefährlichkeit einer Mutante lässt sich durch den Nachweis einer Mutation allein (also durch das sog. Sequenzieren) nicht erkennen, sondern durch den epidemiologischen, tatsächlichen Verlauf bei den Erkrankten. Unsere Immunität der T-Zellen ist diesem fortlaufenden Mutieren gewachsen. Eine Auffrischimpfung wegen der Mutanten ist unnötig.

9. Die WHO hat im Oktober 2020 den Begriff der Herdenimmunität geändert. Darunter versteht man jetzt nicht mehr die selbst erworbene Immunität einer Bevölkerung gegenüber einem Erreger, sondern die Durchimpfungsrate. So wie die Bundesregierung im Koalitionsausschuss im Juni 2020 unter Punkt 53 der Eckpunkte eines Konjunkturprogramms geschrieben hat: „Die Corona Pandemie endet, wenn ein Impfstoff für die Bevölkerung zur Verfügung steht“ (Bhakdi a.a.O. S. 30 und 125). Das sagte man, bevor der Impfstoff überhaupt entwickelt war. Die Entwicklung eines Impfstoffes hätte ja auch scheitern können.

10. Die klinische Zulassungsstudie (Dez. 2020) für den Biontech/Pfizer Impfstoff gibt eine Wirksamkeit des Impfstoffes von 95% an. Diese Zahl ist sehr gut und stand überall in der Zeitung und kam im zdf. Was aber niemand mitteilte, ist die Zahl derjenigen, die geimpft werden müssen, damit einer davon profitiert (Wodarg S. 255/256). Diese Zahl ist bei Medikamenten Studien sehr wichtig und heißt dort number needed to treat (NNT), bei den Impfungen heißt sie number needed to vaccinate (NNV). Sie ist bei dem besagten Impfstoff 123. Die Zahl der Geimpften in der Studie war 19.000. Also 19.000 Personen mussten geimpft werden, damit 154 davon profitieren ($123 \times 154 = 18.942$), das sind 0,81%. D. h. 99,19 % der Geimpften müssen mit Nebenwirkungen des Impfstoffes rechnen, werden aber nicht zusätzlich zu ihrer ohnehin bestehenden Immunität geschützt. Das ist sehr wenig Schutz bei ungewöhnlich risikoreicher und im Schnelldurchgang geprüfter Impfung mit noch nie beim Menschen angewandter Impfstoff -Technologie (mRNA Impfstoff, einerseits eine Impfung, andererseits eine Art Gentherapie).

11. Merkwürdigerweise hat die WHO anfangs stark überdosierte Gaben des Malariamittels Chloroquin (Resochin) empfohlen, was aber gegen Corona nicht geholfen hat und dafür auch nicht evidenzbasiert geprüft worden war. Bei Favismus, einem Gendefekt, an dem 400 Millionen Menschen weltweit leiden, hat diese Empfehlung wahrscheinlich sogar viele Todesopfer gefordert, die dann natürlich als Corona Tote gezählt worden sind.

Wenn Sie diese aufgezählten Punkte zusammenschauen, sehen Sie, dass die WHO sehr oft medizinisch unbegründet und falsch vorgegangen ist und darüber hinaus sich ein perfektes Instrumentarium zurechtgeschneidert hat, um die ganze Welt in Angst und Schrecken zu versetzen. Die meisten Regierungen der Welt sind dem gefolgt. Um nicht falsch verstanden zu werden: natürlich sind Menschen an Corona gestorben. Natürlich wurde in den Pflegeheimen und auf den Intensivstationen eine enorme, opfervolle Arbeit geleistet. Das stimmt. Aber das darf man nicht dafür

benützen, um den PCR – Test bei Gesunden, den Lockdown, die Ausgangssperren, die Masken im öffentlichen Bereich und die Impfung zu begründen. Das ist zweierlei. Da muss man schon in seriöser Weise trennen und unterscheiden und fragen, was ist evidenzbasiert (bewiesen) und was nicht, was wird vollständig referiert und was wird nur halb mitgeteilt. Was ist richtig und was ist halbrichtig und was ist falsch. Dieses Abwägen und transparente Erörtern haben die WHO und die ihr folgenden Regierungen versäumt.

... Die offizielle, wissenschaftlich basierte Schulmedizin wurde durch die WHO und durch die ihr folgenden Regierungen verdreht, verbogen und missbraucht."

4. F. MÖHRL UND M. GÜNTHER

Die Wissenschaftler Falk Möhrl und Michael Günther haben am 25. Juni 2021 eine Arbeit veröffentlicht mit dem Titel: *"Die Häufigkeiten erneuter C19-Infektionen und Nebenwirkungen nach Impfung: empirische Daten der deutschen Feldstudie 2021"*. Sie stützen sich dabei auf offizielle Zahlen des Bundesministeriums für Gesundheit, des Robert-Koch-Instituts und des Paul-Ehrlich-Instituts. Sie kommen zu dem Schluss, dass das Risiko, durch die Corona-Impfung zu Schaden zu kommen, um ein Vielfaches höher ist, als das Risiko, durch SARS-CoV-2 Schaden zu erleiden. Ich zitiere aus ihrer Arbeit S.4:

"Die Anzahlen der Meldungen von Nebenwirkungsverdachtsfällen und unerwünschten Reaktionen im Zusammenhang mit C19-"Impfungen" ist in den ersten Monaten des Jahres 2021 im Vergleich zu den Zahlen der letzten Jahrzehnte extrem hoch. In der Vergangenheit wurden innerhalb dreier Jahre (2001-2003) 3329 Verdachtsmeldungen und 2358 schwerwiegende unerwünschte Reaktionen gemeldet [10] - wohlgemerkt: zu allen Impfvorgängen in Deutschland 2001-2003 mit allen anderen zugelassenen "klassischen" Impfstoffen als denen, die seit dem "Impfstart" in Sachen C19 am 27.12.2020 zur "Impfung" gegen C19 verwendet wurden. Nach Tabelle 3 ist die Anzahl n_{nw} an C19-"Impf"-Nebenwirkungsverdachtsfällen 79.106, was bedeutet, dass die Anzahl an C19-"Impf"-Nebenwirkungsverdachtsfällen pro Zeit 171-mal höher als in den Jahren 2001-2003 war (nur fünf Monate des Jahres 2021, d.h. ein 7-fach kürzerer Zeitraum), und die der schwer wiegenden unerwünschten Reaktionen (8.134) pro Zeit ca. 25-fach höher."

Ein Interview mit den beiden Wissenschaftlern kann in der 58. Sitzung des Corona-Ausschusses eingesehen werden. Ihre Arbeit steht hier zum Download bereit:

1. <https://corona-ausschuss.de>
2. <https://web.tresorit.com//ZNvC8#fROIzLEMf5Q6I2dSjfy6WQ>



5. G. WISNEWSKI

In derselben Sitzung kommt der Politikwissenschaftler Gerhard Wisnewski zu Wort. In seinem Aufsatz *"Trends: am Scheideweg der Zivilisation"* beleuchtet er das Corona-Ereignis aus geopolitischer Sicht. Er spricht von einem *"Notstand oder einem Ausnahmezustand, der von oben verkündet wurde und der jetzt die globalen Strukturen hinunterläuft, also die globalen Befehlsstrukturen ..."* Er zitiert die US-Strategin Margaret Klein mit ihrem Papier von 2016 *"Leading the Public into Emergency Mode: A new Strategy for the Climate Movement"*. Sie empfiehlt, *"die Menschen in Angst und Schrecken zu versetzen, sie lenk- und kontrollierbar zu machen, die Produktion umzustellen, Ressourcen und*



Lebensmittel zu rationieren, den Markt auszuhebeln und die Preise zu kontrollieren, die Steuern bis zum Anschlag hochzuschrauben, die Menschen zu enteignen, umzusiedeln und zu entwurzeln". Der Aufsatz steht auf der Seite des Corona-Ausschusses zum Download bereit und auch hier: <https://web.tresorit.com/l/1p5bh#Oj8Mp6AOtNeRK5Slb-OTdA>

Seine Aussagen sind zutiefst erschütternd. Es besteht aber für mich zu meinem eigenen Leidwesen kein Zweifel daran, dass seine Analyse die Wirklichkeit zutreffend beschreibt.

Am Ende seines Aufsatzes schreibt er:

"2020 war das Schicksalsjahr der Menschheit – das Jahr des Umsturzes der alten Weltordnung, der Demokratie, der Wirtschaft, der Gesellschaft, des sozialen Lebens, der gesamten Lebensbedingungen. Ob die Menschheit der globalen Diktatur widerstehen oder in die ewige Sklaverei gehen wird, wird sich zeigen."

6. S. KOHN, EINE STIMME AUS DEM INNENMINISTERIUM

Oberregierungsrat Stephan Kohn, Leiter des Referats KM 4 zum Schutz kritischer Infrastrukturen im Bundesinnenministerium, hat als gewissenhafter Mensch sofort bei Beginn der "Pandemie" das getan, was ein verantwortungsvoller Regierungsbeamter tun muss, wenn Gefahr im Verzug ist. Er hat Wissenschaftler aus allen Fachgebieten konsultiert und kam nach wenigen Wochen zu dem Ergebnis, dass es sich bei der ausgerufenen "Pandemie" um einen Fehlalarm handelt und die Schäden der "Schutzmaßnahmen" durch nichts zu rechtfertigen sind. Innerhalb der Regierung fand seine Risikoeinschätzung kein Gehör, so dass er den Bericht am 7. Mai 2020 an die Öffentlichkeit gab. Unter dem Aktenzeichen KM 4 - 51000/29#2 trägt es den Titel: "Auswertungsbericht des Referats KM 4 (BMI); Coronakrise 2020 aus Sicht des Schutzes Kritischer Infrastrukturen; Auswertung der bisherigen Bewältigungsstrategie und Handlungsempfehlungen". Die Analyse zeigt, dass die Verantwortlichen schon früh wussten, was sie anrichten. Der Bericht steht hier zum Download bereit:



V. ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN, DAS "ICH" UND DIE FREIHEIT

Als ein Vertreter der anthroposophisch erweiterten Medizin, also einer spirituell erweiterten Medizin, sind mir die geistigen Hintergründe des Corona-Ereignisses ansatzweise bekannt. Das größte Hindernis zum Begreifen des Corona-Ereignisses ist seine Dimension. Diese Dimension ist so gewaltig, dass der Mensch unwillkürlich zurückschreckt vor ihrer Erkenntnis. Und doch ist es wie bei jeder Krankheit: Man muss ihre Ursachen aufsuchen, um sie heilen zu können.

So wie der einzelne Mensch ein lebendiger Organismus ist, so ist auch die gesamte Menschheit *ein* lebendiger Organismus. Die Menschen auf der Erde sind vergleichbar den zirkulierenden roten und weißen Blutkörperchen; die Kontinente, Meere, Landschaften, Regionen und Staatsgebilde den voneinander abgegrenzten Zellen und Geweben. So wie in jedem Menschen ein individueller Geist lebt, so lebt auch in der Erde ein Erdgeist. Seit dem Kreuzestod des Jesus Christus, dem Ereignis von Golgatha, ist dieser Geist der Erde die Christus-Wesenheit. Diese Wesenheit ist überkonfessionell, ist enthalten in allen Menschen, in allen Gemeinschaften, egal welchen Namen sie zeit- und kulturgebunden gerade trägt und ob sich der oder die Einzelne ihrer bewusst ist oder nicht. Allein schon dass der Mensch lebt und atmet, verdankt er dieser Wesenheit. In der deutschen Sprache sind in dem Wort "I.CH." die Initialen des Jesus Christus enthalten.

Über die letzten ca. 500 Jahre mussten die Menschen noch den letzten Rest davon vergessen, dass sie geistige Wesen sind und sie einer göttlichen Welt entstammen. Das war menscheitsgeschichtlich notwendig, damit sich über die exakte Beobachtung der sinnlichen Welt und das logische Denken die jetzige Naturwissenschaft entwickeln konnte. Gleichzeitig bildete sich ein starkes Ich-Gefühl und das Gefühl der Freiheit heraus. Freiheit bedeutet, in seinem Denken, Fühlen und Handeln in immer geringerem Maße auf äußere Autoritäten oder Gruppenmeinungen angewiesen zu sein, sondern sein Denken, Fühlen und Handeln in zunehmendem Maße so einrichten zu können, wie es dem höchsten Stand der selber errungenen Erkenntnisse und Ideale entspricht. Rudolf Steiner (1861-1925), der Begründer der Anthroposophie, nennt diese Fähigkeit in seinem grundlegenden erkenntnistheoretischen Werk "Die Philosophie der Freiheit" die "moralische Intuition".

1. INNERER ORT - SEELE

Das Corona-Ereignis ist eine weitere Kulmination des Kampfes um die Seele des Menschen. Die Seele ist der eigentliche Schauplatz der Menschheitsentwicklung. In ihr findet ein andauerndes Ringen statt: das Ringen zwischen Gut und Böse. Was zum Guten und was zum Bösen führt, ist ein sehr geheimnisvoller und von Paradoxien durchzogener Vorgang. Das kann nur jeder für sich in jedem Augenblick neu herausfinden. Soviel kann ich für mich selber sagen: Wenn ich blind einem Handlungsmuster folge, das ich nicht selber hinterfragt und durchdrungen habe, wenn mir meine eigenen Handlungsmotive nicht klar sind, dann laufe ich Gefahr zu irren. Praktisch ist das so, dass sich Irrtümer gar nicht vermeiden lassen. Es ist wie bei einer Wanderung, auf der man sich verläuft. Dann muss man sich mühsam neu orientieren und den Kurs ändern. Geübte Wanderer allerdings bedienen sich laufend der aufmerksamen Beobachtung des Terrains, eines (inneren) Kompasses und guten (inneren) Kartenmaterials. Nicht so selten allerdings erweist sich ein Weg, den man selber für den Falschen hielt, als der Weg, der notwendig war, um zum Ziel zu kommen. Umgekehrt stellt sich nicht so selten der für richtig gehaltene Weg als untauglich heraus. Wie auch immer der Weg ist, wie oft er auch korrigiert werden muss: Jede Erfahrung ist wertvoll. Jeder Mensch ist zeitlebens ein Forschender und Lernender.

2. ZIEL DER MENSCHHEITSENTWICKLUNG

Die Entwicklung des Menschen mit und auf der Erde hat zum Ziel, dass der Mensch ein Geist der Freiheit und Liebe werde und dann die zehnte Engelhierarchie bildet. In seinem Buch "Die Geheimwissenschaft im Umriß" schildert Rudolf Steiner in monumentalen Bildern, wie Erdenentwicklung und Menschheitsentwicklung, die Entwicklung der Tiere, Pflanzen und Mineralien als sichtbare Wesen und die Entwicklung der über und unter uns stehenden unsichtbaren Wesen innig miteinander verwoben sind. Für den einzelnen Menschen kommt es bei der Entwicklung darauf an, ob er irgendwann aus freien Stücken, oft bewirkt durch Schicksalsereignisse, durch in sich gehen, Studium der Geisteswissenschaft, Meditation und Gebet einen Zugang findet zu der Christus-Wesenheit, die sich mit der Menschheit "bis an der Welt Ende" (Mt. 28,20) vereinigt hat. Mit dem Unsterblichkeitsversprechen, das der Christus dem Menschen gibt mit den Worten "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich" (Joh. 14,6), ist nicht die Unsterblichkeit des physischen Leibes gemeint. Dieser wird zu Erdenzeiten für den Menschen immer vergehen. Durch geistige Entwicklung aber wird der Mensch in seiner Seele ein so dauerhaftes, vom physischen Leib schließlich unabhängiges Bewusstsein entwickeln, dass das Ablegen des physischen Leibes immer weniger empfunden werden wird als "ich sterbe". Es wird empfunden werden wie "ich lege meine Kleider ab" oder wie ein Umzug von einem Haus in ein

anderes. Die Seele des Menschen ist dann unsterblich geworden. Um allerdings bis dahin kommen zu können, ist der Mensch für seine Entwicklung darauf angewiesen, dass er bei jeder erneuten Inkarnation einen bewohnbaren Körper vorfindet, einen Körper, der so beschaffen ist, dass er der Seele erlaubt, zu dem Gedanken zu kommen: "Ich bin ein geistiges Wesen". Das Wesen, das den Menschen zum Guten führen möchte, tröstet ihn angesichts der Sterblichkeit seines Leibes ungefähr mit den Worten:

„Ich verspreche dir stetige Verwandlung deines Wesens. Durch die Mühen, die Schmerzen und die Krankheiten, die du durchmachst, wirst du Erkenntnisse gewinnen, Freude und Gesundheit auf immer höheren Stufen erringen und dem ähnlich werden, der dich erschaffen hat. Stelle die richtigen Fragen, dann wird dir geantwortet werden. An den Widerständen und Zweifeln wirst du wachsen und immer stärker werden. Dein Streben nach Wahrheit, dein Handeln aus Freiheit und deine Liebe zu deinem Nächsten und zu mir werden dich den Tod überwinden lassen.“

3. DAS MATERIALISTISCHE WELTBILD

Die großartigen Errungenschaften der modernen Naturwissenschaft sind ein unverzichtbarer Meilenstein in der Entwicklung der Menschheit. Keiner möchte mehr die Segnungen der Technik missen, welche durch sie möglich geworden sind. Die Industrialisierung, die Automatisierung, die Digitalisierung entlastet den Menschen von der Fron körperlicher Schwerstarbeit. Frei-Zeiten und Frei-Räume hätten sich eröffnen müssen für die freie Entfaltung der Individualitäten im Sozialen, in Kunst, Religion und Wissenschaft. Allein, das Gegenteil tritt zunehmend ein. Die Eigen-gesetzlichkeiten der Technik und der Wirtschaft überwuchern das gesamte menschliche Zusammenleben. Das "moderne Leben" ist ohne Rast und ohne Ruh´, der einzelne Mensch degeneriert gleichsam zu einem entseelten Zahnradchen in einer kalten Welt-Maschine. Es ist wie in dem Gedicht "Der Zauberlehrling" von Goethe, wo dem Adepten die Kontrolle über seine Zauberversuche entgleitet: "Herr, die Not ist groß! Die ich rief, die Geister, werd´ ich nun nicht los." Der Grund für die derzeitige Weltentwicklung liegt in der Denkungsart des Materialismus, die sich durch die physikalisch-chemisch-analytisch-atomistisch vorgehende Naturwissenschaft tief in die Denkmuster der Menschen eingebrannt hat. Die Methodik der materialistischen Naturwissenschaft kann nur Gesetze der unbelebten Welt erfassen. Die Welten des Lebendigen, des Seelischen und des Geistigen existieren nicht im materialistischen Weltbild. Sie werden lediglich als Epiphänomene physikalisch-chemischer Vorgänge aufgefasst. Die vermeintliche Allmacht der Technik ist zu einer Ersatzreligion geworden. Auf tragische Weise findet der Durst der Seele nach Würde des Daseins, nach sinnerfülltem Leben seine Ersatzbefriedigung in Körperkult, Konsum und Macht. Die weitere Entwicklung des Menschen wird linear gedacht, als technische Optimierung des Menschen, als vierte industrielle Revolution. Über die Herzen und Köpfe ganzer Bevölkerungen hinweg hat sich eine *negative* Führungselite der Menschheit gebildet. Maximaler Egoismus, kalte Intelligenz, absolute Skrupellosigkeit und grenzenlose Hybris scheint diese Kreise auszuzeichnen. Die Ideologie des Materialismus ist der Transhumanismus, der notwendigerweise zum Krieg aller gegen alle führt. Was bleibt einem Menschen auch anderes übrig, wenn er a) nur dieses eine Leben hat, b) offensichtlich alles Materielle vergänglich ist, c) er keinerlei Mitgefühl mehr empfinden kann, weder mit sich, noch mit anderen? Die Erde zerrinnt dem Materialismus zwischen den Fingern. Das Überlebensmodell für den eigenen Körper ist die perfekte Reparatur und schließlich die Übertragung des ganzen eigenen virtuellen Seins auf einen Chip in einer "unsterblichen" Maschine. Das Überlebensmodell für das Ende der Welt ist der Umzug in ein anderes Sonnensystem oder eine andere Galaxie. Nicht, dass dies für alle Artgenossen möglich wäre. Das Rettungsraumschiff ist nur für die selbsternannte Elite. Die Wesen, die dem Menschen scheinbar das Gute versprechen, trösten ihn angesichts der Sterblichkeit seines Leibes ungefähr mit den Worten:

„Ich verspreche dir Freiheit von Schmerzen und Mühen. Die Krankheiten und den Tod werde ich für dich abschaffen. Alles wird für dich geregelt sein; du brauchst dir keine Gedanken zu machen, denn meine Experten haben schon für dich gedacht; Zweifel und Fragen sind überflüssig, quäle dich nicht; das Leben ist überschaubar und einfach; alles was du brauchst, besorge ich dir; wenn ein Problem auftaucht, löse ich das für dich; genieße deine ewige Gesundheit und Freude.“

4. ERKENNTNIS VON GUT UND BÖSE - WIDERSACHERMÄCHTE

Von alters her wird das personifizierte Böse der Teufel genannt. Es gehört mit zu den größten Herausforderungen der gegenwärtigen Menschheit, die Wesenhaftigkeit des ganzen Universums wieder an sich heranzulassen. So wie der Christus als Wesenheit hinter dem Guten steht, so stehen hinter dem Bösen zwei Wesen. Es sind Luzifer und Ahriman. Ahriman ist der persische Name für Satan.

Die luziferische Wesenheit ist diejenige, die beim Sündenfall im Garten Eden den Menschen verführt, vom Baum der Erkenntnis zu essen. Ohne Luzifer wäre der Mensch nie frei geworden. Die in sich selber erlebbare luziferische Seelenqualität ist Selbstüberhöhung auf Kosten anderer.

Die ahrimanische Wesenheit ist der rechtmäßige Herrscher über die physikalischen Naturgesetze, also auch über die ganze Technik. In Goethes Faust kommt sie vor als Mephistopheles mit dem berühmten Satz: *"{Ich bin} ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft"*. In Johannes 8,44 heißt es zu ihr: *"Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Begierden wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge."* Die in sich selbst erlebbare ahrimanische Seelenqualität ist Selbsterniedrigung und Lügenhaftigkeit.

Beide Wesenheiten sind konstituierender Bestandteil jedes Menschen bis in die Physiologie hinein. Man kann ihnen also nicht enttrinnen, denn sie sind für das normale Leben unentbehrlich. Als sogenannte Widersachermächte sind sie die "Trainer", an deren Widerstand sich das Gute im Menschen entwickelt. Gefährlich werden sie, wenn das wahre "ICH" des Menschen die Führung verliert.

Bezeichnet sich der Mensch mit dem Finger selbst und sagt dabei in aufrichtiger Weise "ich", so geht die Richtung der Bewegung immer in Richtung des Herzens - ein klarer Hinweis darauf, dass das Zentrum unseres Menschseins anatomisch weder im Bereich des Kopfes noch des Bauches zu finden ist, sondern in der Mitte. Die Ich-Qualität ist also in hohem Maße eine Qualität der Wahrhaftigkeit, des Mitgefühls und der Liebe.

VI. DAS BÖSE IN AKTION

Die globalen Zeitgeschehnisse sind von apokalyptischer Dimension. Im November 2019 wurde von Regierungen und internationalen Organisationen eine Pandemie-Übung namens "event 201" durchgespielt. Im Dezember 2019 wurde in China eine "neue Lungenentzündung" entdeckt und im März 2020 rief die WHO die Covid-19-Pandemie aus, welche simultan in etwa 200 Ländern der Welt uniforme, tief einschneidende, selbsterstörerische Maßnahmen auslöste. Das inszenierte Ereignis, das den Namen "Corona" trägt, hat immenses Leid über die Menschheit gebracht. Infolge der

Lockdown-Maßnahmen sterben Millionen. Infolge der Impfungen sterben Millionen. Der Teil der Politik, der das anrichtet, ist gewissenlos. Der Teil der Medizin, der das anrichtet, ist ein Ungeheuer. Verantwortlich für diese Schandtat ist ein Konsortium von milliardenschweren Privatpersonen, weltweit agierenden Großkonzernen, internationalen Institutionen, verblendeten Regierungen, gekaufter Wissenschaft und abhängigen Medien.

Nachdem die Menschen in Deutschland und weltweit seit März 2020 ohne jede Notwendigkeit in Angst gehalten werden, die mittelständische Wirtschaft schwer gelitten hat, viele Kleinunternehmer in Insolvenz gehen müssen und die Impfungen ihren Teil zur Reduktion der Bevölkerung beitragen, ist absehbar, dass es *dadurch* eine Übersterblichkeit geben wird. Wie zu allen Zeiten der Weltgeschichte wird es das Elend und die Armut sein, welche den Boden bereiten für Krankheiten. Ich habe auch keinen Zweifel mehr daran, dass die Regisseure des Vernichtungsfeldzuges gegen die Bevölkerung nicht davor zurückschrecken, weitere Schockereignisse zu inszenieren, um die Menschen in ihrer Angst zu Dingen zu bringen, die sie sonst niemals zulassen würden. Der Mechanismus der Machtergreifung hat nach Gerhard Wisnewski drei Phasen: 1. Induktion eines Not- oder Ausnahmezustandes über Schock. 2. Politischer Umsturz durch Umwandlung des Ausnahmezustandes in einen Dauerzustand unter Anwendung weiterer Schocks. 3. New World Order = totale Tyrannei = Sklavenplanet. Vielleicht wird die Psychologie des Stockholm-Syndroms greifen. Vielleicht werden die Opfer ihre Peiniger noch in Schutz nehmen, wenn nur die Daumenschrauben ein wenig gelockert werden. Vielleicht aber auch werden die Menschen zunehmend das grausame Spiel durchschauen, sich mit einem Ruck erheben und dem Staatsterror mit einer friedlichen Revolution ein Ende bereiten.

VII. WOFÜR ICH STEHE

Ich stehe für eine Medizin, die den Menschen wahrhaftig liebt. Ich sehe den Menschen in seiner wahren Gestalt: als körperlich-seelisch-geistiges Wesen, das in ständiger Entwicklung begriffen ist. Ich bin ein freier Arzt, nur meinem Wissen und Gewissen verpflichtet und sonst niemandes Untertan. Der Körper des Menschen ist mir heilig, er ist der Tempel, darinnen sein ICH wohnt. Niemand darf diesen Tempel schänden.

Jeder medizinische Zwangseingriff am Menschen ist eine schwere Körperverletzung, ein Verbrechen. Wenn dieses Verbrechen vom Staat verübt wird, ist es ein Staatsverbrechen. Weder die Politik noch die Wirtschaft noch irgendwelche dritte Personen haben weder die Kompetenz noch das Recht, über medizinische Eingriffe am Menschen zu entscheiden. Die Entscheidungshoheit darüber liegt einzig und allein beim freien, selbstbestimmten Menschen und beim freien, selbstbestimmten Arzt. Jegliche Nötigung, jeglicher Zwang zu einem wie auch immer gearteten Eingriff am Menschen ist eine Verletzung seiner Würde, eine Menschenrechtsverletzung.

Was ein Mensch seinem Arzt, seiner Ärztin anvertraut, was an medizinischen Befunden erhoben wird, steht unter strengster Pflicht der Geheimhaltung. Es besteht ärztliche Schweigepflicht! Keine Institution, keine Bildungseinrichtung, kein Arbeitgeber, kein Händler, kein Betreiber einer Einrichtung des täglichen Bedarfs oder des öffentlichen Lebens hat die Befugnis, Zugriff zu verlangen auf diese vertraulichen Informationen und Befunde. Die Teilhabe am öffentlichen Leben, am gesellschaftlichen und beruflichen Leben generell, darf niemals abhängig gemacht werden von medizinischen Manipulationen, die der Mensch an sich vornehmen zu lassen genötigt wird.

VIII. GRUNDGESETZ

Das Grundgesetz verbietet Diskriminierung in Artikel 3 Absatz 3 mit dem Wortlaut:

"Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden".

Mit Macht treiben Global Player, Politik, Pharmaunternehmen, Institutionen und Verbände die Etablierung einer Impffapartheid voran. Mit dem Inkrafttreten des "Masernschutzgesetzes" am 1.3.2020 ist ein medizinischer Zwangseingriff Gesetz geworden. Der Staat hat damit eine rote Linie übertreten, die tabu ist. Er ist in das Gebiet des freien Geisteslebens eingedrungen und hat das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit und freie Selbstbestimmung ausgehebelt. Weitere medizinische Zwangseingriffe am Menschen stehen auf der Agenda der "New World Order", der "Neuen Weltordnung". Wenn die körperliche Integrität und Unversehrtheit des Menschen zum Spielball ("player!") von Politik, Wirtschaft und einer einseitig materialistisch orientierten Medizin wird, ist es um die Würde des Menschen geschehen. Eine schreckliche Tyrannei im scheinheiligen Gewand einer missbrauchten Medizin wird errichtet. Dagegen wende ich mich mit aller Entschiedenheit.

Ich fordere, den Schutz vor Diskriminierung, wie er im Grundgesetz verankert ist, um folgenden Passus zu ergänzen:

"Niemand darf wegen serologischer, immunologischer, genetischer oder sonstiger biologischer Merkmale benachteiligt oder bevorzugt werden."

IX. DER VERGIFTETE MENSCHLICHE ORGANISMUS

Von unabhängigen Stellen untersuchte Impffchargen desselben Corona-Impfstoffes haben gezeigt, dass die Zusammensetzung unterschiedlich war. Es wurden außerdem Bestandteile gefunden, die nicht deklariert sind. Volldeklarationen werden nicht gemacht unter Hinweis auf den Patentschutz! Seit wann ist Patentschutz wichtiger als Menschenschutz? Wenn Menschen durch den Impfstoff zu Schaden kommen, sind die Impfstoffhersteller vertraglich von der Haftung freigestellt. Stattdessen haftet der Staat - also der Bürger selber. Sinnbildlich kann also der Impfgeschädigte für den Schaden, den er erlitten hat, selber aufkommen. Die Gewinne, welche die Pharmakonzerne einstreichen, behalten sie für sich. Nachdem sich jetzt bei der Corona-Krise offenbart, mit welcher hohen krimineller und menschenverachtender Energie pharmazeutische Unternehmen und Politik zu agieren in der Lage sind, ist mein Vertrauen in die Qualität von Impfstoffen und Medikamenten schwerst erschüttert. Wie soll ich meinen Patienten noch etwas spritzen können, wenn ich jederzeit Sorge haben muss, dass die Ampulle Substanzen enthält, die nicht deklariert sind? Sogar für Präparate, die schon länger am Markt sind, kann ich mir jetzt vorstellen, dass die Rezeptur heimlich verändert wird, wenn gewisse Kreise gewisse Substanzen in den Menschen einbringen wollen.

Wenn ich sehe, mit welcher erpresserischen Methoden, mit welcher psychologischen Brachialgewalt die Menschen dazu gebracht werden, eine hoch riskante, experimentelle "Impfung" anzunehmen und wenn ich sehe, wie medizinische Laien in der Politik sich über die Nicht-Empfehlung der STIKO der Verimpfung des Corona-Impfstoffes an Kinder und Jugendliche hinwegsetzen, dann ist vollkommen klar, dass es bei der Corona-Impfung, da wo im Hintergrund die kalte Intelligenz sitzt, noch nie um

die Gesundheit der Menschen gegangen ist. In Momenten entlarvender Offenheit spricht die Politik wiederholt davon, dass Maßnahmen, welche die körperliche, seelische, soziale und wirtschaftliche Gesundheit der Menschen massiv gefährden, *politisch* getroffen werden - und *nicht* nach allersorgfältigstem Abwägen alles Für und Widers unter Heranziehen der Fachkompetenzen aus allen Bereichen der Wissenschaft. Was aber bedeutet "politisch"? Es bedeutet *machtpolitisch*. Ziele sollen erreicht werden, die *nichts* mit echter Gesundheit zu tun haben, sondern sogar das Gegenteil bezwecken, nämlich schwerste "Kollateralschäden" (Armut, Krankheit, Tod) hervorzurufen, um die Menschen im Notfallmodus gefügig und steuerbar halten zu können.

Der kalten Intelligenz, die in den Absichten der selbsternannten Negativelite lebt, geht es um die totale Kontrolle der Menschheit und letztendlich um deren Vernichtung (s. oben "*Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit*"). So wie Goethe in seinem Faust mit dem Bösen sehr konkret umging ("des Pudels Kern"), so ist in neuerer Zeit die Verfilmung des Werkes von Tolkien "Der Herr der Ringe" eine monumentale Imagination alles dessen, zu dem das Böse fähig ist. Auch der Film "Matrix" der Wachowski Brüder ist eine Parabel auf das Böse, das im derzeitigen Weltgeschehen klar zu erkennen ist. Die Menschen sind durch diese Kunstwerke vorbereitet worden auf den Bewußtseinssprung, der jetzt, wie bereits erwähnt, ansteht: Die Geistwesen, die hinter den Erscheinungen wirken, denken zu lernen und das Wirken ihrer Kräfte im Guten wie im Bösen im Menschenwerden zu erkennen.

Medizinische Zwangseingriffe am Menschen sind das ideale Mittel, um die Weltherrschaft an sich zu bringen. Die wiederholten Injektionen, zu denen die Menschen jetzt gezwungen werden sollen, dienen vor allem dem Zweck, zu jeder Zeit in den Menschen Substanzen einbringen zu können, die seine Manipulation ermöglichen, und wenn es die Anbahnung eines frühen Todes oder die Sterilisation ist. Die Anwendung der 5G-Technologie im Zusammenspiel mit Nanopartikeln in den Körpern der Menschen ist die zweite Zielrichtung der Impfwut. Wie bereits gesagt, will das Böse mit allen Mitteln verhindern, dass der Mensch zu dem Gedanken kommen kann: "Ich bin ein geistiges Wesen". Der menschliche Leib, das Instrument der Seele, soll verstimmt, gekränkt, geschwächt und verhärtet werden, so dass die Seele nicht mehr ihr menschliches Lied darauf erklingen lassen kann. Ein seelenloser Roboter soll der Mensch werden. Die Orwell'sche Vision des "Big Brother" realisiert sich mit rasender Geschwindigkeit. Es ist dann möglich, über Funk sowohl Gedanken, Gefühle und Willensimpulse auszulesen, als auch Gedanken, Gefühle und Willensimpulse zu induzieren.

X. DER VERGIFTETE SOZIALE ORGANISMUS

Der Staat, in dem wir leben, ist eine unheilige Allianz eingegangen mit Kräften und Interessen, die dem Ideal der Demokratie, des Pluralismus und des freien Menschen diametral entgegengesetzt sind. Das Volk ist schon lange nicht mehr der Souverän. Das wird an der Corona-Krise überdeutlich. Die Last einer rund 100 Jahre alten Hypothek zeigt sich jetzt in den massiven Krankheitssymptomen unserer Gesellschaft. Diese Hypothek ist der Einheitsstaat.

Eine Gemeinschaft von Menschen kann nur in gesunder Weise zusammen leben, wenn die Menschen, welche diese Gemeinschaft bilden, jeder für sich begreifen, dass die Gemeinschaft ein *lebendiger* sozialer Organismus ist, so wie auch der einzelne menschliche Organismus lebendig ist; und dass es in jedem Organismus Lebensprinzipien gibt, die über Gesundheit und Krankheit entscheiden.

XI. DREIGLIEDERUNG VON MENSCHLICHEM UND SOZIALEM ORGANISMUS

Im einzelnen menschlichen Organismus haben wir Organsysteme, die funktionell zusammen arbeiten, aber in sich autonom sein müssen, damit sie nicht krank werden. Die drei in sich jeweils zusammenhängenden Organsysteme sind: oben das Nerven-Sinnes-System (NSS) mit Sinnesorganen, Gehirn, Nerven; unten das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System (SGS) mit Leber, Nieren, Milz, Fortpflanzungsorganen, Magen, Darm und Muskeln; in der Mitte Herz und Lungen als ständig pulsierendes und atmendes rhythmisches System (RS). Im Folgenden ein Beispiel für Krankheitsentstehung bei gestörter Autonomie der Organsysteme: In den Verdauungsvorgängen findet Zerstörung der Nahrungsmittel statt, was einem Entzündungsvorgang gleicht und in der Verdauung gesund ist. Wenn diese entzündlichen Verdauungsvorgänge als Stoffwechselvorgänge von unten ins mittlere rhythmische System schlagen, kann sich dies dort in einer Lungenentzündung äußern. Ein am richtigen Ort gesunder Vorgang führt also am falschen Ort zu Krankheit. Gesund ist der Mensch, wenn jedes der drei Organsysteme in sich autonom arbeitet, und dadurch in der Lage ist, sich gegenseitig und dem Gesamtorganismus in optimaler Weise zu dienen.

In gleicher Weise müssen sich die Organsysteme eines Gemeinschaftswesens organisieren, damit ein gesundes Miteinander möglich ist. In unserer Gesellschaft als lebendigem, sozialen Organismus sind die drei funktionellen Organsysteme: das Geistesleben, mit Bildung, Forschung, Medizin, Jurisprudenz, Kunst, Kultur, Religion; das Wirtschaftsleben, mit Warenproduktion, Warenhandel und Warenkonsum; das Rechtsleben, mit innerer und äußerer Sicherheit und allen Belangen, wo wir Menschen zurecht einander gleich sind, das eigentliche Feld der Demokratie und des Staates im engeren Sinn. In einem so gegliederten Gemeinschaftswesen können die drei großen Menschheitsideale Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit jedes an dem ihm gebührenden Platz zum Wohle des gesamten Organismus wirken: Die Freiheit im Geistesleben, die Gleichheit im Rechtsleben und die Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben.

Im jetzigen Einheitsstaat sind die drei Organsysteme nicht in gesunder Weise voneinander getrennt. Deshalb ist der soziale Organismus so schwer krank, wie es die Coronakrise überdeutlich offenbart. Die Heilung des sozialen Organismus besteht in der Emanzipierung der drei Lebensgebiete voneinander. Jedes Lebensgebiet braucht seine eigene Verfasstheit. Das bedeutet, dass Deutschland nicht nur einen Friedensvertrag und eine neue Verfassung braucht, sondern *drei* neue Verfassungen! Eine für das Geistesleben, eine für das Rechtsleben und eine für das Wirtschaftsleben. Der Grad an Autonomie des jeweiligen Lebensgebietes und die Art des Umgangs mit dem jeweiligen anderen Lebensgebiet muß dem dreier souveräner Staaten gleichkommen. So entsteht eine gesunde, dreigliederte Gemeinschaft, die dem einzelnen Menschen ermöglicht, ein ganzer Mensch zu sein, individuell - was unteilbar heißt - und in Würde zu leben.

Die Erkenntnis der Dreigliederung des sozialen Organismus geht auf Forschungen von Rudolf Steiner zurück. Dieser veröffentlichte dazu 1919 das Grundlagenwerk „Die Kernpunkte der sozialen Frage“. Beim Institut für soziale Dreigliederung <https://www.dreigliederung.de/> und im Kraftwerk Mensch mit dem Bündnis Soziale Dreigliederung <https://kraftwerk-mensch.de/> finden sich weitere Informationen.

XII. AUFRUF

Wir haben als deutsche Ärzteschaft die volle Verantwortung für das, was im Namen der Medizin bei uns geschieht. Es ist an uns Ärzten und Ärztinnen, beherzt der Wahrheit ins Auge zu schauen, und die Krankheit unseres eigenen Berufsstandes zu diagnostizieren. Dem ärztlichen Heilauftrag vollkommen wesensfremde Kräfte aus Politik und Wirtschaft korrumpieren in unerträglichem Ausmaß unsere freie Berufsausübung. Ich kenne keinen Kollegen, der nicht unter der Verkommerzialisierung, der Verbürokratisierung und der zunehmenden Entmenschlichung im Gesundheitswesen leidet. Wir müssen das Gesundheitswesen zurück in unsere eigenen Hände bekommen und es aktiv selber gestalten! Im Sinne einer gesunden Dreigliederung dürfen nicht mehr fachfremde Personen wie Bankkaufleute und Betriebswirte Entscheidungen treffen, die sich auf unser ärztliches Handeln inhaltlich auswirken. Das kann nur erreicht werden, wenn praktisch tätige Ärzte und Ärztinnen turnusmäßig auch Verwaltungs- und Organisationsaufgaben wahrnehmen und nach einer gewissen Zeit zurück in die praktische Tätigkeit gehen, um zu verhindern, dass wieder Realitätsferne die Entscheidungen prägt und die Versuchungen der Macht zu groß werden.

Der allererste Akt unserer erwachenden Selbstachtung, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung muss jetzt sein, dass wir als Ärzteschaft

- **sofort die mörderische Corona-Impfkampagne stoppen!**
- **sofort Einhalt gebieten**
 - dem krankmachenden Maskenzwang,
 - den krankmachenden Distanzvorschriften,
 - den zerstörerischen Lockdownmaßnahmen!

!!! PRIMUM NIHIL NOCERE !!!

Lassen Sie uns ein Fanal für die Menschlichkeit setzen!
Herzenswärme ist unsere wahre Natur!

Halle (Saale), im Sommer 2021



Dr. Andreas J. Grüner

Download dieses Dokuments über www.menschenwerden.de oder diesen link :



XIII. ANHANG: ÄRZTLICHES GELÖBNIS / EID DES HIPPOKRATES

ALS MITGLIED DER ÄRZTLICHEN PROFESSION GELOBE ICH FEIERLICH, MEIN LEBEN IN DEN DIENST DER MENSCHLICHKEIT ZU STELLEN.

DIE GESUNDHEIT UND DAS WOHLERGEHEN MEINER PATIENTIN ODER MEINES PATIENTEN WERDEN MEIN OBERSTES ANLIEGEN SEIN.

ICH WERDE DIE AUTONOMIE UND DIE WÜRDE MEINER PATIENTIN ODER MEINES PATIENTEN RESPEKTIEREN.

ICH WERDE DEN HÖCHSTEN RESPEKT VOR MENSCHLICHEM LEBEN WAHREN.

ICH WERDE NICHT ZULASSEN, DASS ERWÄGUNGEN VON ALTER, KRANKHEIT ODER BEHINDERUNG, GLAUBE, ETHNISCHER HERKUNFT, GESCHLECHT, STAATSANGEHÖRIGKEIT, POLITISCHER ZUGEHÖRIGKEIT, RASSE, SEXUELLER ORIENTIERUNG, SOZIALER STELLUNG ODER JEDLICHER ANDERER FAKTOREN ZWISCHEN MEINE PFLICHTEN UND MEINE PATIENTIN ODER MEINEN PATIENTEN TRETEN.

ICH WERDE DIE MIR ANVERTRAUTEN GEHEIMNISSE AUCH ÜBER DEN TOD DER PATIENTIN ODER DES PATIENTEN HINAUS WAHREN.

ICH WERDE MEINEN BERUF NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN, MIT WÜRDE UND IM EINKLANG MIT GUTER MEDIZINISCHER PRAXIS AUSÜBEN.

ICH WERDE DIE EHRE UND DIE EDLEN TRADITIONEN DES ÄRZTLICHEN BERUFES FÖRDERN.

ICH WERDE MEINEN LEHRERINNEN UND LEHRERN, MEINEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN UND MEINEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DIE IHNEN GEBÜHRENDE ACHTUNG UND DANKBARKEIT ERWEISEN.

ICH WERDE MEIN MEDIZINISCHES WISSEN ZUM WOHLER GEBEN DER PATIENTIN ODER DES PATIENTEN UND ZUR VERBESSERUNG DER GESUNDHEITSVERSOR GUNG TEILEN.

ICH WERDE AUF MEINE EIGENE GESUNDHEIT, MEIN WOHLERGEHEN UND MEINE FÄHIGKEITEN ACHTEN, UM EINE BEHANDLUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU LEISTEN ZU KÖNNEN.

ICH WERDE, SELBST UNTER BEDROHUNG, MEIN MEDIZINISCHES WISSEN NICHT ZUR VERLETZUNG VON MENSCHENRECHTEN UND BÜRGERLICHEN FREIHEITEN ANWENDEN.

ICH GELOBE DIES FEIERLICH, AUS FREIEN STÜCKEN UND BEI MEINER EHRE.